

Kostenlose Mittagessen für Kinder gerettet

Maja und Pascal stiften ihr Taschengeld/Insgesamt kommen 16000 Euro zusammen



MAJA (7 JAHRE ALT) UND IHR BRUDER PASCAL (10) HABEN FÜR KINDER, DEREN FAMILIEN ES IN DER CORONA-KRISE NICHT SO GUT GEHT, EINEN TEIL IHRES TASCHENGELDES GESPENDET – UND EINE GROSSE SÜSSIGKEITEN-BOX ALS NACHTISCH. DRK-CHEF MANFRED IRGENS (LINKS), KÜCHENCHEF AXEL BEHNKE UND AWO-VORSITZENDE ILSE METTJES WAREN GERÜHRT. SUSI GROSSE

I *Susi Große* Ilse Mettjes und Manfred Irgens sind sprachlos. Denn mit einer Unterstützung solchen Ausmaßes haben die Vorsitzende des Tornescher Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (Awo) und der Chef des örtlichen Deutschen Roten Kreuzes (DRK) nicht gerechnet: Nach einem Spendenaufruf in unserer Zeitung für den kostenlosen Mittagstisch für Kinder, den Awo und DRK gemeinsam anbieten, sind auf den Konten der beiden Ortsvereine insgesamt zirka 16 000 Euro eingegangen. „Damit können wir das Angebot noch ein Jahr betreiben“, sagt Mettjes ganz überwältigt. Denn die Fortführung dieses Projekts stand auf der Kippe.

Zweimal pro Woche wird seit Mai im Kleinen Friedrich in Tornesch eine kostenlose und gesunde Mahlzeit an Kinder, deren Familien in der Corona-Krise Unterstützung benötigen, ausgegeben. Frisch zubereitet wird sie jeweils von Axel Behnke, dem Küchenchef des Awo Wohn- und Servicezentrums, und seinem Team. Finanzierten Awo und DRK dieses Angebot bislang vor allem aus eigenen Mitteln, drohte das Geld im ersten Quartal dieses Jahres zur Neige zu gehen. Der Mittagstisch stand vor dem Aus.

Um jedem Kind auch in Pandemie-Zeiten, in denen die Mahlzeit in Kita und Schule entfällt, die regelmäßige Chance auf ein warmes Essen zu geben, hatte die Awo-Vorsitzende in unserer Zeitung um Hilfe gebeten. Damit rannte sie in Tornesch und Umgebung offene Türen ein: Eifrig gespendet haben sowohl Privatpersonen, als auch Parteien und Unternehmen.

Auch der zehnjährige Pascal und seine siebenjährige Schwester Maja aus Uetersen haben für den Mittagstisch gespendet, und zwar von ihrem Taschengeld. Als ihre Eltern ihnen den Zeitungsartikel vorlasen, konnten die beiden gar nicht glauben, dass es in ihrer unmittelbaren Umgebung Familien gibt, bei denen nicht jeden Tag eine warme Mahlzeit auf dem Tisch stehen kann. Also war es ihre Idee zu helfen: „Ich finde es gut, dass es sowas für Kinder gibt, deren Eltern sich das nicht leisten können“, sagt Pascal.

Eine weitere rührende Spendenübergabe weiß Mettjes zu berichten: Kurz nach ihrem Spendenaufruf habe eine ältere Frau sie zuhause aufgesucht und einen kleinen, braunen Umschlag hinterlassen. „Die Dame sagte, sie wolle gern für den Mittagstisch spenden, ihren Namen aber nicht nennen“, berichtet die Awo-Vorsitzende. Als sie den Umschlag öffnete, kamen ihr beinahe die Tränen: Darin lagen 1000 Euro. „Wir danken allen Spendern ganz herzlich, egal ob sie große oder kleine Beträge gegeben haben“, sagt Irgens.

Damit ist der Mittagstisch mindestens bis Jahresende gesichert. Etwa 5 Euro fallen pro Mahlzeit für Lebensmittel, Zubereitung und Verpackung an. Und auch, wenn die Infektionslage im weiteren Verlauf des Jahres Schulspeisungen wieder möglich machen, möchten DRK und Awo den Mittagstisch aufrecht erhalten, was die Spendengelder jetzt

ermöglichen. „Das Angebot wird es solange geben, wie noch Kinder kommen“, erläuterte die Awo-Vorsitzende. Bereits im vergangenen Sommer, als Schulen und Kitas wieder geöffnet wurden, blieb die Nachfrage ungebrochen.

Und noch einen positiven Nebeneffekt hatte der Spendenaufruf: Ka-
men zunächst im Schnitt 20 Kinder pro Ausgabetag, gibt Behnke nun bis zu 35 Essen pro Tag aus. „Ich freue mich total, dass wir weiter ma-
chen können“, sagt der Küchenchef, dem das Projekt spürbar am Her-
zen liegt. „Jeder Abholer ist sehr dankbar und das ist ein schönes Ge-
fühl.“

Und die Spendenbereitschaft reißt nicht ab, jeden Tag trudeln bei DRK und Awo Beträge ein. Die Gelder sind weiterhin willkommen. Wer hel-
fen möchte, kann sich an die Vereinsvorsitzenden wenden. Mettjes ist unter Telefon (0 41 22) 9 27 77 67 sowie per E-Mail an ilse.mettjes@gmx.de erreichbar, DRK-Vorsitzender Manfred Irgens unter Tele-
fon (0 41 22) 5 28 37 sowie E-Mail an irgens@t-online.de. Außerdem können Spenden auf das Konto des Awo-Ortsvereins mit der IBAN DE 22 2219 1405 0045 6269 00 unter Angabe des Verwendungszwecks „Mittagstisch für Kinder“ überwiesen werden.
